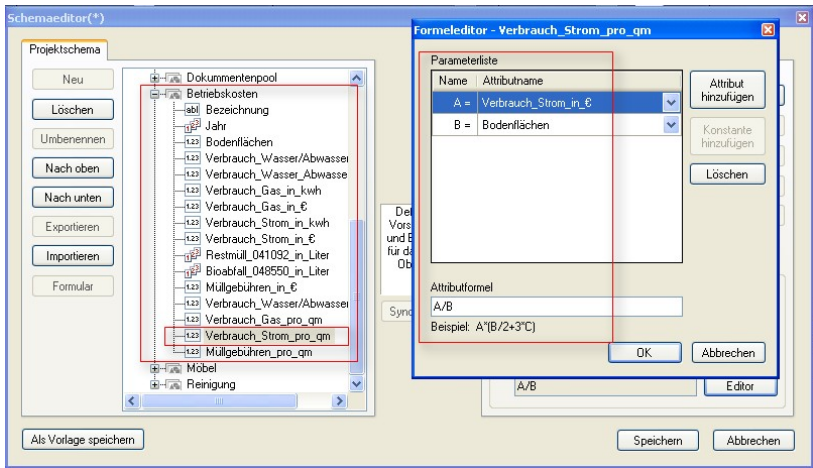


Laut Wikipedia sind mit Betriebskosten die Ausgaben einer Kommune oder eines Unternehmens gemeint, um einen operativen Geschäftsbetrieb zu gewährleisten. Bei Mietobjekten gibt es eine genau definiert Liste von Betriebskosten (Kosten für Entwässerung, Kosten für den Fahrstuhl, Sach- und Haftpflichtversicherungskosten um nur einige der insgesamt 15 zu nennen) die umgelegt werden können.

CyCoT-FM ist eine Lösung, die eine Immobilie im "Gesamten" betrachtet. Das hat den großen Vorteil, dass Sie mit einem Programm Ihre Immobilien verwalten können. Grundwerte wie z.B. die "Bodenfläche" können, einmal erfasst, automatisch an Benutzertypen wie Betriebskosten, Bodenreinigung etc. vererbt werden.



Mit dem Benutzertyp "Betriebskosten" erfasst eine Kommune die Betriebskosten ihrer Gebäude wie Schulen, Kindergärten, Hallen.

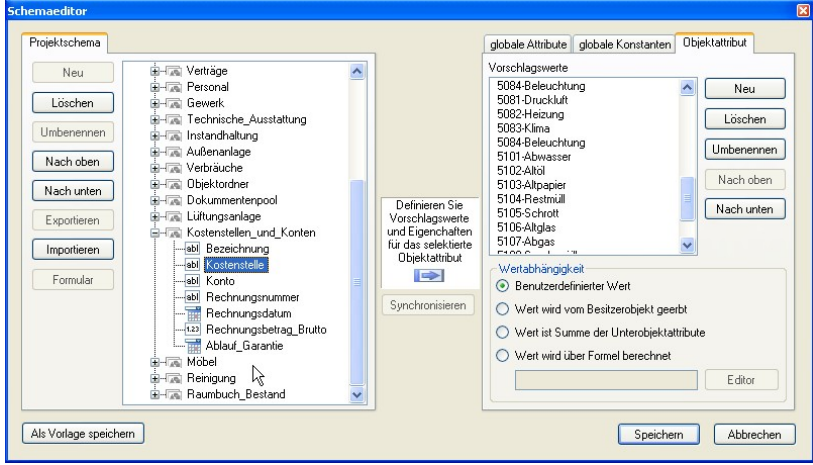
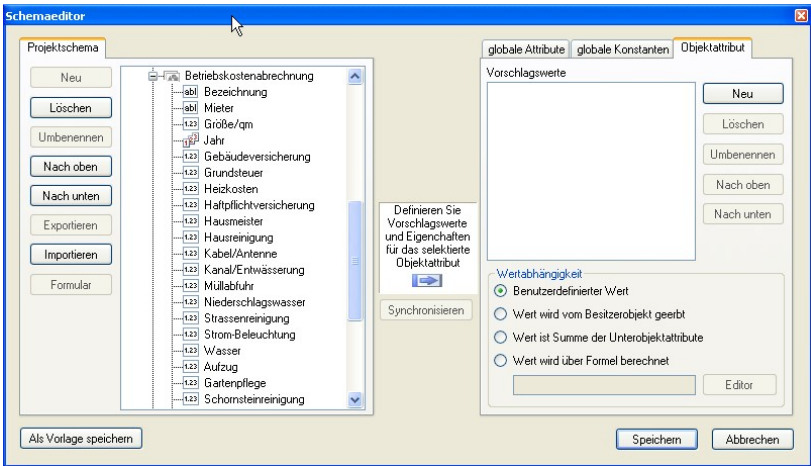
Die Werte werden dann automatisch auf die Bodenflächen umgelegt um aussagekräftige Vergleiche (Benchmarks) unter den Gebäuden zu haben.

Die Methoden die hier bei Kommunen und Firmen angewandt werden sind sehr unterschiedlich, weshalb Standardprogramme dafür nicht geeignet sind. In CyCoT-FM können der Benutzertyp "Betriebskosten" individuell exakt an die Anforderungen angepasst werden.

Die Betriebskostenabrechnung eines Unternehmens für Immobilien-Consulting beinhaltet 28 Attribute.

Ziel ist es auch hier neben den genauen Zahlen auch Werte für vergleichbare Bewertungen (Benchmarking) zu bekommen.

In CyCoT-FM können Benchmarkwerte über Formeln errechnet werden.



Eine weitere Variante ist die Betriebskostenabrechnung über Kostenstellen.

Dabei werden in diesem Fall unter der Kostenstelle die 36 Vorschlagswerte eingegeben.

Beim Erfassen eines Vorganges kann dann die richtige Kostenstelle unter den Vorschlagswerten ausgewählt werden.

Das hat vor allem den Vorteil, dass es nicht zu Schreibfehlern kommen kann, was jedes Ergebnis in einer Auswertung verfälschen würde.